



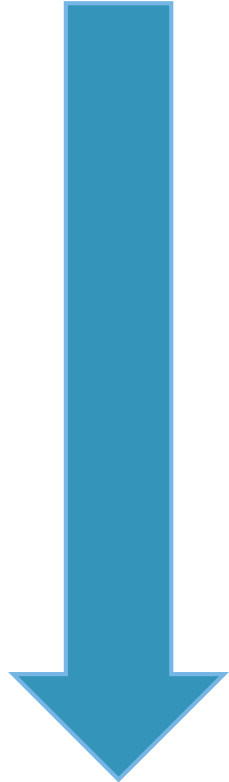
GESAMTSTÄDTISCHES SICHERHEITSKONZEPT

Stadt Wuppertal / Ordnungsamt

Lena Marten



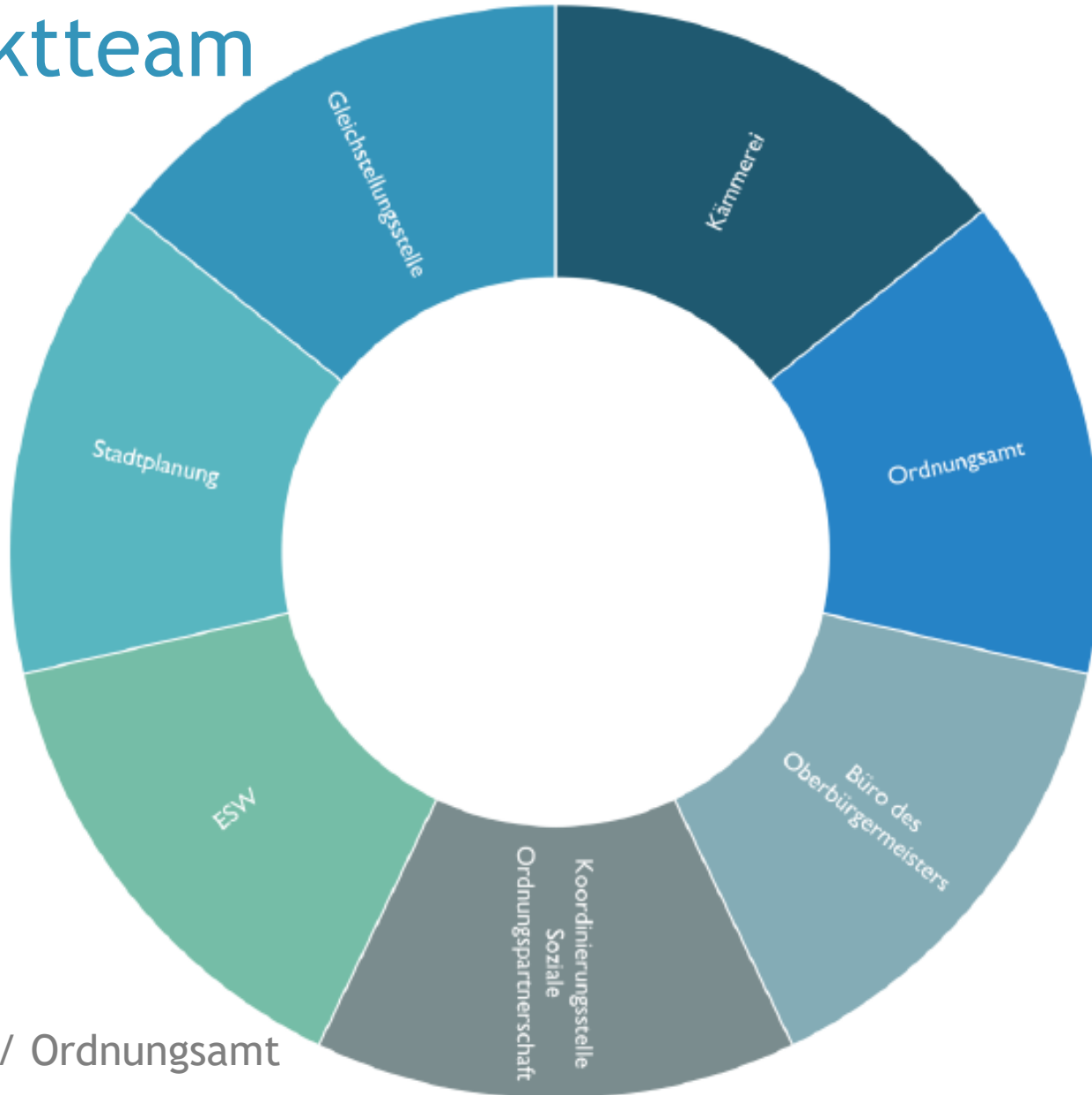
Gliederung



1. Projektteam
2. IST-Situation
3. SOLL-Situation
4. Fazit



Projektteam





IST-Situation



Soziale Ordnungspartnerschaften

- ▶ **Interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Betrachtung diverser Aspekte**
 - ▶ sozialpolitisch
 - ▶ sozialarbeiterisch
 - ▶ städtebaulich
 - ▶ freiraumplanend
 - ▶ instandhaltend
- ▶ **Aufteilung in Lenkungs- und Steuerungsgruppe**



Soziale Ordnungspartnerschaften

▶ Aufgaben der Lenkungsgruppe

- ▶ Übergeordnete Koordinationsinstanz
- ▶ Initiation von Arbeitsbereichen auf Leitungsebene
- ▶ Koordination der Aktivitäten der einzelnen Bereiche
- ▶ Aufgabenzuweisung und Ergebnisauswertung

▶ Aufgaben der Steuerungsgruppe

- ▶ Maßnahmenfindung zur Problemlösung mit allen Beteiligten
- ▶ Förderung, Koordination und Vernetzung der Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten



Soziale Ordnungspartnerschaften

Hauptaufgaben

Verbesserung der
Situation auf
öffentlichen Straßen
und Plätzen

Sichere Verkehrsteilnahme
(auch im ÖPNV)

Jugendkriminalität und
Prävention

- ▶ **Wesentlicher Bestandteil: Angstraum- bzw. Angstfreiraumkonzept**
- ▶ **U.a. auch Koordination kriminalpräventiver Projekte durch die Steuerungsgruppe**



Ordnungsamt - Ausgangslage

- ▶ Fokus: der städtische Ordnungsdienst
- ▶ Zwei Dienstgruppen mit insgesamt 50 Planstellen (10 derzeit vakant)
- ▶ Dienstzeiten: Mo. - Fr.: 06:00 bis 22:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 bis 18:00 Uhr
- ▶ Weder Personalressource noch Dienstzeit ausreichend
- ▶ Deckung des Personalbedarfes nur über Ausbildung
- ▶ Prüfung der Verlängerung von Haltefristen



Ordnungsamt - Ausbau

- ▶ **Subjektive Sicherheit kann grundsätzlich über Präsenz und Dialog mit Einwohner*innen erhöht werden.**
- ▶ **Dem Verwaltungsvorstand wurde inzwischen eine Konzeption vorgelegt, wie diese Präsenz in Stufen gesteigert werden kann. Mit jedem Zuwachs an Mitarbeitenden würden dann die Dienstzeiten des Ordnungsdienstes ausgeweitet werden. Damit erhöhen sich auch die Präsenzzeiten in der letzten Stufe von jetzt 96 Wochenstunden auf 122.**

Stufenweise Erweiterung des Ordnungsdienstes bis zur Stufe 4

Dienstzeiten	Personalbedarf Leitstelle (F / S / N)	Funkwagen (F / S / N)	Innenstadtwaache (F / S / N)	Personalbedarf in VK
Aktuell				
Mo - Fr-06 - 22h	3 / 4 / 0	5 / 5 / 0	1 / 1 / 0	47
Sa + So 10 - 18h	3 / 0 / 0	2 / 0 / 0	1 / 0 / 0	
Erweiterungsstufe 1				
Mo - Fr 06 - 22h	3 / 4 / 0	5 / 5 / 0	1 / 1 / 0	55
Sa: 10 - 22h	3 / 5 / 0	5 / 5 / 0	1 / 0 / 0	
So 10 - 22h	3 / 3 / 0	3 / 3 / 0		
Erweiterungsstufe 2				
Mo - Do 06 - 22h	3 / 4 / 0	5 / 5 / 0	1 / 1 / 0	58
Fr 06 - 24h	3 / 5 / 5	5 / 5 / 5	1 / 1 / 0	
Sa: 10 - 24h	3 / 5 / 50	5 / 5 / 5	1 / 0 / 0	
So 10 - 22h	3 / 3 / 0	3 / 3 / 3	0 / 0 / 0	
Erweiterungsstufe 3				
Mo - Do 06 - 24h	3 / 4 / 3	5 / 5 / 5	1 / 1 / 0	64
Fr 06h 24h	3 / 5 / 5	5 / 7 / 7	1 / 1 / 0	
Sa 10h - 24h	3 / 5 / 5	5 / 7 / 7	1 / 0 / 0	
So 10h - 22h	3 / 3 / 0	3 / 3 / 3	0 / 0 / 0	
Erweiterungsstufe 4				
Mo - Do 06 - 24h	3 / 4 / 3	5 / 5 / 5	1 / 1 / 0	70
Fr 06 - 03:00h	3 / 5 / 5	5 / 7 / 7	1 / 1 / 0	
Sa 10 - 03:00	3 / 5 / 5	5 / 7 / 7	1 / 0 / 0	
So -10 - 22h	3 / 5 / 0	3 / 5 / 5	0 / 0 / 0	



Ordnungsamt - Rechtlicher Rahmen

- ▶ § 14 OBG = generelle Ermächtigungsgrundlage
- ▶ Grenzen in den allgemeinen Gesetzen und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- ▶ Videoüberwachung nur von öffentlichen Veranstaltungen oder Ansammlungen möglich
- ▶ Generelles Alkoholverbot ist rechtswidrig



KoSID

- ▶ Begleitung durch die Bergische Universität Wuppertal
- ▶ Ziel: Sicherheit und Ordnung am Neuen Döppersberg ; **Prüfung der
Anpassung auf andere Plätze**
- ▶ Beachtung der Diversität von unterschiedlichsten Personengruppen und
Interessen
- ▶ Subjektive Sicherheit durch Zusammenarbeit mit BürgerInnen und
Einzelhandel



VERSS

- ▶ **Thematik: Verteilung von Sicherheit in einer Kommune**
- ▶ **Ausgangslage: ungleiche Verteilung von Unsicherheit und Sicherheit**
- ▶ **Sicherheit fehlt, ist aber nicht grenzenlos zu gewährleisten**
- ▶ **Sicherheit und Unsicherheit werden unterschiedlich definiert**
- ▶ **Verteilung nach nachvollziehbaren Maßstäben**



Kriminalprävention in Wuppertal

- ▶ Ausarbeitung der bestehenden Vorgehensweisen
- ▶ Kriminalprävention = Vorbeugen von Gefahren und Straftaten
- ▶ Im weiteren Sinne z. B. auch Soziale Arbeit
- ▶ Weiteres Ziel: Stärkung der subjektiven Sicherheit

Sicherheit auf Großveranstaltungen

- ▶ Bis heute weder „Veranstaltungsgesetz“ noch Genehmigungsvorbehalt
- ▶ Kein Erlaubnisvorbehalt bezüglich Sicherheitsauflagen
- ▶ Obligatorisch ist ein Sicherheitskonzept



SOLL-Situation



Intensivierung der Pressearbeit

- ▶ Thema: Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit
- ▶ Transparenz ist wichtig
- ▶ Einbeziehung neuer Medien

Gewalttätige Übergriffe gegen Mitarbeitende senken

- ▶ Steigerung der Gewaltbereitschaft erkennbar
- ▶ Aktuelle Maßnahmen stärken und weiteführen
- ▶ Prüfung der Übertragbarkeit von EAP auf den Ordnungsdienst



Präsenz- oder Ermittlungsdienst - ZED

- ▶ Präsenzdienste mit der Polizei finden regelmäßig statt
- ▶ ZED = **Z**entraler **E**rmittlungs-**D**ienst
- ▶ Aufgaben: Aufenthaltsermittlungen (z.B. für EMA, Fahrzeugstilllegungen, usw.)
- ▶ Ermittlungsdienst könnte das „Gesicht“ eines Bezirks sein
- ▶ Vorteil: verbindliche Zuordnung von Mitarbeitenden auf bestimmte Stadtquartiere schafft sichtbare Verantwortlichkeiten, Aufgaben werden mit der Person gleichgesetzt.

Bürgerbeteiligung in den Quartieren

- ▶ Bewährte Möglichkeit für direkten Kontakt
- ▶ Große Resonanz, z. B. im Rahmen von KoSID
- ▶ Deutliche Intensivierung ist wünschenswert



Einrichtung von Nachtbürgermeister- oder Kümmerstellen

- ▶ Zuordnung zum Ordnungsdienst scheidet aus
- ▶ Vertrauen zu marginalisierten Gruppen muss aufgebaut werden
- ▶ Nötige soziale Kompetenzen setzen entsprechende berufliche Qualifikationen voraus

- ▶ Unterschiedlichste Institutionen leisten einen Beitrag
- ▶ Aufbau auf den bestehenden Strukturen möglich
- ▶ Zusätzlich zu einem wünschenswerten Ausbau des Ordnungsdienstes werden als mögliche Ziele vorgeschlagen:
- ▶ Intensivierung der Pressearbeit bzgl. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit
- ▶ Gewalttätige Übergriffe gegen Mitarbeitende senken
- ▶ Schaffung eines Präsenz- oder Ermittlungsdienstes beim Ordnungsamt - ZED
- ▶ Bürgerbeteiligung in den Quartieren
- ▶ Einrichtung von Nachtbürgermeister- oder Kümmererstellen
- ▶ Schaffung einer Stelle zur kontinuierlichen Bearbeitung dieser Themen
- ▶ Die Entscheidung liegt bei der Führung



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!